

# Michael Kohlhaas

Soeben erschienen:

## Die Hügelhöfe

Roman. Ganzleinen gebd. M. 4.80

Ein Sohn und Kenner des oberbayerischen Voralpenlandes, erzählt der Verfasser in höchstpersönlicher Darstellungsweise, plastisch charakterisierend und Land und Leute naturwahr schildernd, das schlichte und doch so erschütternde Lebenslos zweier Nachbarskinder: eines neugeweihten Priesters und seiner einstigen Schulkameradin. Daß die Handlung in dem engen Rahmen weniger Wochen sich abspielt, gibt der Erzählung dramatische Spannung und Steigerung, wie andererseits die schicksalhafte Verbundenheit der beiden „Hügelhöfe“ in Haß und Liebe die ganze Tiefe menschlicher Tragik wahrhaft ergreifend enthüllt. Es wäre aber damit doch das Buch unvollständig gekennzeichnet, würde man der Schlaglichter des Humors nicht gedenken, die der Verfasser da und dort in längst bekannter Meisterschaft auf den Gang seiner Erzählung wirft.

Ⓩ

Weiteres von Michael Kohlhaas:

### Von Papst Urban VI. bis zur Schallhammer Kathl

14 humoristische Erzählungen. — 22. Tausend. — Ganzleinen M. 3.—

#### Der zweite Schuß

12 humoristische Erzählungen  
6. Tausend. — Ganzleinen M. 3.—

#### Dudelbach

6 humoristische Erzählungen  
5. Tausend. — Ganzleinen M. 3.—

### Die beiden Gugelich

Humoristischer Roman. — 5. Tausend. — Ganzleinen M. 5.—

Manche dieser Stücke, so die köstlichen „Erschütterungen“ im ersten, der „Sechzehnder“ im zweiten gehören zu den besten. Daneben stehen auch die Stücke, die einen Dichter größten Formats verraten, wie „Weihnachten“, das die Entstehung des „Stille Nacht“-Liedes ergreifend schön schildert und die Erzählung „Von zwei ganz gewaltigen Heiligen“. Alles in allem Bände, die gute, ja beste Leselust bieten. (Dir. H. L. Held im Organ der staatlichen Beratungsstelle für Volksbüchereien an der Staatsbibliothek München „Volk und Heimat“.)

Ⓩ

Curt Pechstein Verlag \* München